

Allgemeine Datenschutzerklärung der Friedenskirche e. V.

Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung	1
1.	Verantwortliche Stelle	1
2.	Datenschutzbeauftragter	2
3.	Begriffe	2
II.	Informationen über die Verarbeitung	2
1.	Rechtsgrundlagen der Verarbeitungen	2
a)	Mitglieder	2
b)	Nichtmitglieder	2
c)	Einwilligung	2
d)	Berechtigtes Interesse an der Verarbeitung	2
e)	Gesetzlich vorgeschriebene Verarbeitungen	3
2.	Empfängerkategorien	3
3.	Dauer der Speicherung	3
III.	Grundsätze der Datenverarbeitung	3
IV.	Ihre Rechte	4
1.	Auskunftsrecht und Recht auf Berichtigung	4
2.	Recht auf Einschränkung der Verarbeitung	5
3.	Recht auf Widerspruch der Verarbeitung	5
4.	Recht auf Widerruf einer Einwilligung	5
5.	Recht auf Datenübertragbarkeit	5
6.	Beschwerderecht	5
V.	Rechtliche Hinweise	5

I. Einleitung

Diese Datenschutzerklärung informiert über die Verarbeitung von persönlichen Daten durch die Friedenskirche e. V. sowie über die in diesem Zusammenhang bestehenden Rechte.

1. Verantwortliche Stelle

Verantwortlich im Sinne von Art. 4 Nr. 7 VO (EU) 2016/679 (im Folgenden DS-GVO) ist

Friedenskirche e. V.
Hühnerbergstraße 16
87700 Memmingen
Registergerichtsnummer: 1225

vertreten durch:

Klaus Metzeler, Martin Müller, Conrad Reinker

2. Datenschutzbeauftragter

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@friedenskirche.org oder unter unserer Postanschrift mit dem Zusatz „an den Datenschutzbeauftragten“.

3. Begriffe

Die in dieser Erklärung verwendeten Begriffe sind im Zweifel im Sinne des Art. 4 DS-GVO zu verstehen.

II. Informationen über die Verarbeitung

1. Rechtsgrundlagen der Verarbeitungen

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch die Friedenskirche erfolgt nur aufgrund einer Rechtsgrundlage. Die Rechtsgrundlage bezieht sich immer auf einen bestimmten Zweck. Eine Verarbeitung über diesen Zweck hinaus wird nicht vorgenommen. Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung richtet sich nach der rechtlichen Beziehung zwischen dem Betroffenen und der Friedenskirche:

a) Mitglieder

Personenbezogene Daten, die bei Aufnahme in den Verein Friedenskirche sowie im Rahmen der Vereinsarbeit erhoben werden, werden ausschließlich für Zwecke die sich aus der Satzung und den Mitgliederrichtlinien der Friedenskirche ergeben verarbeitet. Die Verarbeitung ist in diesen Fällen entweder gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c DS-GVO oder nach lit. f DS-GVO rechtmäßig. Soweit es sich auf Grund der Möglichkeit, durch die Daten Rückschlüsse auf die religiöse Überzeugung der Betroffenen ziehen zu können, um besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 Abs. 1 DS-GVO handelt, ist die Verarbeitung durch Art. 9 Abs. 2 lit. d DS-GVO gerechtfertigt.

b) Nichtmitglieder

Auch zu Personen, die nicht Mitglieder der Friedenskirche sind, können Rechtsbeziehungen bestehen, die eine Erhebung und weitere Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich macht. So werden beispielsweise personenbezogene Daten von Teilnehmern an verschiedenen Leistungsangeboten der Friedenskirche wie etwa Royal Rangers oder Hauskreisen erhoben. Die Rechtsgrundlage ergibt sich dann aus Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DS-GVO.

c) Einwilligung

Ist die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf eine Einwilligungserklärung der Betroffenen Person gestützt, so ergibt sich die Rechtsgrundlage aus Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DS-GVO.

d) Berechtigtes Interesse an der Verarbeitung

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten kann auch dadurch gerechtfertigt sein, dass die Friedenskirche damit ein berechtigtes Interesse verfolgt (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DS-GVO). Ein solches berechtigtes Interesse wird Ihnen in einer gesonderten

Datenschutzerklärung zu jeder speziellen Verarbeitung mitgeteilt. Der Datenverarbeitung können Sie jederzeit widersprechen. Weitere Informationen zu Ihrem Widerspruchsrecht finden Sie unten unter IV. 3. dieser Datenschutzerklärung.

e) Gesetzlich vorgeschriebene Verarbeitungen

Eine Rechtfertigung für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten kann sich zudem aus einer gesetzlichen Verpflichtung der Friedenskirche zu dieser Verarbeitung ergeben.

2. Empfängerkategorien

Soweit es für die satzungsgemäße Erfüllung des Vereinszweckes, die Erfüllung vertraglicher oder vorvertraglicher Verpflichtungen oder die Erfüllung der Zwecke, welche sich aus einer Einwilligungserklärung des Betroffenen ergeben, erforderlich ist, werden personenbezogene Daten an Empfänger innerhalb der Friedenskirche weitergegeben. Eine Weitergabe an Dritte ist in diesem Rahmen möglich, jedoch wird der Betroffene in einem solchen Fall weitergehend informiert.

Für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten innerhalb der Friedenskirche werden diese auf Dateisystemen gespeichert. Die Dateisysteme werden der Friedenskirche durch einen oder mehrere Auftragsdatenverarbeiter in Form einer SaaS-Lösung (Software as a Service) zur Verfügung gestellt. Dabei kann ein Zugriff auf personenbezogene Daten im Rahmen von Support- und Hosting-Leistungen durch den Auftragsdatenverarbeiter nicht ausgeschlossen werden.

3. Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Daten dürfen nur so lange gespeichert werden, wie es für die Erfüllung ihres oben unter II. 1. beschriebenen Zwecks erforderlich ist. Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Länge der rechtmäßigen Speicherdauer auch auf Grund von gesetzlichen Bestimmungen wie etwa einer Aufbewahrungsfrist für Belege oder auch zur Wahrung berechtigter Interessen der Friedenskirche ergeben kann (Siehe dazu oben unter II. 1. lit. d und e).

III. Grundsätze der Datenverarbeitung

Wir respektieren Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns anvertrauen und verpflichten uns, Ihre personenbezogenen Daten in einer angemessenen, transparenten und sicheren Weise zu verarbeiten.

Dabei wenden wir die folgenden Kerngrundsätze an:

Rechtmäßigkeit

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich in einer angemessenen, rechtmäßigen und transparenten Weise erfassen.

Datenminimierung

Wir werden die Erfassung Ihrer personenbezogenen Daten auf solche Daten beschränken, die für die Zwecke ihrer Erfassung unmittelbar relevant und erforderlich sind.

Zweckbegrenzung

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für spezifizierte, ausdrückliche und rechtmäßige Zwecke erfassen und Ihre personenbezogenen Daten nicht in einer Weise weiterverarbeiten, die mit solchen Zwecken nicht vereinbar ist.

Richtigkeit

Wir werden dafür sorgen, dass Ihre personenbezogenen Daten jederzeit richtig und aktuell sind.

Datensicherheit und -schutz

Wir wenden technische und organisatorische Maßnahmen an und werden weitere solcher Maßnahmen einführen, um ein angemessenes Maß an Datensicherheit und -schutz, u. a. unter Berücksichtigung der Art Ihrer zu schützenden personenbezogenen Daten, zu gewährleisten. Solche Maßnahmen sehen insbesondere die Verhinderung einer nicht genehmigten Offenlegung oder des Zugangs durch Unbefugte, der unbeabsichtigten oder unrechtmäßigen Vernichtung oder des unbeabsichtigten Verlusts oder der Änderung oder sonstigen unrechtmäßigen Form der Verarbeitung vor.

Beschränkung der Aufbewahrung

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten in einer Weise, die mit den geltenden Datenschutzgesetzen und -vorschriften im Einklang steht, und nicht länger, als es für die Zwecke ihrer Erfassung erforderlich ist, aufbewahren.

Schutz bei internationalen Übertragungen

Wir werden sicherstellen, dass Ihre personenbezogenen Daten bei Übertragung außerhalb der EU/ des EWR angemessen geschützt werden.

Sicherungen gegenüber Dritten

Wir werden sicherstellen, dass der Zugang zu personenbezogenen Daten durch (und ihre Übertragung an) Dritte im Einklang mit geltendem Recht und mit geeigneten vertraglichen Absicherungen erfolgt.

IV. Ihre Rechte

Aus den Regelungen der DS-GVO ergeben sich für Sie folgende Rechte:

1. Auskunftsrecht und Recht auf Berichtigung

Sie können jederzeit Auskunft verlangen, welche personenbezogenen Daten wir zu Ihrer Person verarbeiten, woher sie stammen und zu welchem Zweck und auf welche Weise wir die Daten verarbeiten. Ihr Recht auf Auskunft ist in Art. 15 DSGVO geregelt. Sofern Ihre personenbezogenen Daten unrichtig, ungenau oder unvollständig sind haben Sie das Recht, deren Berichtigung zu verlangen. Sofern Sie weitere Informationen im Hinblick auf Ihre Datenschutzrechte benötigen oder eines dieser Rechte ausüben möchten, setzen Sie sich bitte mit uns (Siehe I. 1.) in Verbindung.

2. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben bei Vorliegen der Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen (beispielsweise während eine von Ihnen geltend gemachte Unrichtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten von uns geprüft wird).

3. Recht auf Widerspruch der Verarbeitung

Sie haben gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die von uns auf der Grundlage berechtigter Interessen im Sinne von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

4. Recht auf Widerruf einer Einwilligung

Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

5. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben bei Vorliegen der Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO das Recht, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem gängigen, strukturierten maschinenlesbaren Format zu erhalten und Ihre personenbezogenen Daten an einen Dritten Ihrer Wahl zu übertragen oder von uns übertragen zu lassen.

6. Beschwerderecht

Jeder Betroffene hat das Recht sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. In Bayern ist hierfür das bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA) zuständig.

V. Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Datenschutzerklärung ergänzen andere Vorschriften, die unter geltendem Datenschutzrecht bestehen, und treten nicht an ihre Stelle. Bei einem Widerspruch zwischen dem Wortlaut dieser Datenschutzerklärung und den Vorschriften in geltendem Datenschutzrecht hat das geltende Datenschutzrecht Vorrang. Die Friedenskirche kann diese Datenschutzerklärung jederzeit ändern. Das aktuelle Dokument steht unter www.friedenskirche.org/datenschutz zur Verfügung.